

**Satzung  
zur Änderung der Berufsordnung  
der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein  
vom 06. Mai 2015**

Aufgrund des § 31 Absatz 1 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit für die Heilberufe (Heilberufekammergesetz) vom 29. Februar 1996 (GVBl. Schl.-H. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2014 (GVBl. Schl.-H. S. 17), erlässt die Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein nach Beschluss durch die Kammerversammlung in der Sitzung am 20. März 2015 mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Berufsordnung (Satzung) der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein vom 26. April 2005 (Amtsblatt Schl.-H. S. 526), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. April 2014 (Amtsblatt Schl.-H. S. 246) wird wie folgt geändert:

**In § 10 wird folgender Absatz 4 angefügt:**

„(4) Die Berufsausübung gegenüber der Ehepartnerin oder dem Ehepartner, der Partnerin oder dem Partner sowie den Familienmitgliedern der Patientin oder des Patienten ist mit besonderer Sorgfalt zu prüfen. Dasselbe gilt für Personen, die in engen privaten und beruflichen Beziehungen zu einer Patientin oder einem Patienten stehen.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Kiel, 01. April 2015



Psychotherapeutenkammer  
Schleswig-Holstein

Dipl.-Psych. Juliane Dürkop  
Präsidentin

Genehmigt aufgrund des § 21 Absatz 2 i. V. m. § 77 Absatz 1 Satz 2 des Heilberufekammergesetzes.

Kiel, 27. April

2015



Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Wissenschaft und Gleichstellung des  
Landes Schleswig-Holstein

Dr. Klaus Riehl

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kiel, 06.05.

2015



Psychotherapeutenkammer  
Schleswig-Holstein

Dipl.-Psych. Juliane Dürkop  
Präsidentin